

Hilfspfleger werden miserabel entlohnt

Berlin. Das Bundesgesundheitsministerium hat am Sonntag einen Bericht des Tagesspiegels über die miserable Bezahlung von angelernten Pflegehelfern teilweise bestätigt. Für die in 160 Stunden auf ihren Einsatz vorbereiteten Erwerbslosen sei zwar »ein Stundensatz von sieben bis acht Euro im Gespräch«, sagte eine Sprecherin des Ministeriums. Es gebe allerdings keinerlei verbindliche Vorgaben. »Das ist im einzelnen Sache der Pflegekassen und Pflegeheime, dies auszuhandeln.« Der Tagesspiegel hatte berichtet, daß die angelernten Kräfte für eine Vollzeittätigkeit ein durchschnittliches Monatsgehalt von 1213 bis 1387 Euro brutto erhalten sollen. Altenpflegehelfer mit einer einjährigen Ausbildung bekommen dagegen laut Tarifvereinbarungen im öffentlichen Dienst ein Monatsbruttoentgelt von 1763 bis 1927 Euro.(jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/111739.hilfspfleger-werden-miserabel-entlohnt.html>